

PROGRAMM



17. SEPTEMBER

- 12:00-14:00 Ankommen & Mittagessen
- 14:00-15:00 Begrüßung & Einführung
Moderation: Margaux Richet
- 15:00-18:00 Barcamp inkl. Kaffeepause
- 18:00-19:00 Abendessen
- 19:00-21:00 SafeSpace für Promotor*innen
// Lenkungsreis // Treffen der Bundeskoordinator*innen
- ab 21:00 Happy Birthday Party: 20 Jahre agl & 25 Jahre SNSB

18. SEPTEMBER

- 09:30-10:00 Get together & Wahl der Promotor*innen-Vertreter*innen
- 10:00-12:00 Debattenräume zur Zukunft der Eine Welt-Arbeit inkl. Kaffeepause
- 12:00-13:00 Abschlussplenum & Gruppenfoto
- 13:00-14:00 Mittagessen und Abreise

denk-Bar
Zukunft gemeinsam
denken

//ORT: WERKSTATT DER KULTUREN, BERLIN\\
//ZEIT: 17.-18. SEPTEMBER 2019\\

BUNDES-
KONFERENZ

*Barcamp - mehr Raum für Austausch und Diskussion unter Kolleg*innen

Viele Konferenzteilnehmer*innen hatten sich stärkere Partizipationsmöglichkeiten am Konferenzprogramm gewünscht. Deshalb findet am ersten Tag ein Barcamp statt (auch Unkonferenz, Mitmach-Konferenz oder Ad-hoc-Konferenz genannt). Barcamps sind Veranstaltungsformate, bei denen Inhalte und Ablauf zu Beginn offen sind - jede*r Teilnehmer*in kann spontan ein Thema einbringen, das ihm*ihr unter den Nägeln brennt. Im Rahmen der Konferenz erhalten die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, andere für ihr Thema, eine Idee oder Frage zu begeistern und diese anschließend in Kleingruppen in einem 2-stündigen Zeitfenster zu diskutieren. Bringt bitte Themen, Ideen, Fragen mit, die ihr bearbeiten möchtet.

*Safe Space - vertraulicher Promotor*innen-Austausch

Die Kandidat*innen für die Wahl zur Promotor*innen-Vertreter*in stellen sich vor. Wer am vertraulichen Austausch teilnehmen möchte, melde sich bitte bei Promotor*innen-Sprecherin Jenny Petzold (petzold@eineweltstadt.berlin) an.

*Happy Birthday Party - die aql wird 20, die SNSB 25 Jahre

Zum Abschluss des ersten Tages wollen wir ordentlich mit Euch Geburtstag(e) feiern!

*Debattenräume

Am zweiten Konferenztag werden vier Debattenräume geöffnet. Ihr seid eingeladen, ein Thema zu wählen, das euch interessiert - auch wenn ihr damit bisher nur wenige Berührungspunkte hattet. Wir freuen uns über Fachforen-übergreifende Debatten:

#1: Whole Institution Approach - Oder: Tun, was wir fordern!

Moderation: Ulrike Lerche (Bundeskoordination Globales Lernen) und Jeasuthan Nageswaran (Bundeskoordination Migration, Diaspora & Entwicklung)

Ein praxisorientierter Debattenraum für Austausch und die Entwicklung von Visionen für die Zukunft der Eine Welt-Arbeit: Was steckt hinter dem Whole Institution Approach und welche Relevanz hat er für den viel geforderten gesellschaftlichen Wandel hin zu mehr ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit? Welche Institutionen müssen sich verändern? Welche Bereiche einer Organisation betrifft das? Welche Konzepte, Materialien oder Tools gibt es bereits dafür? Wie können wir einen institutionellen Wandel in unseren eigenen Reihen begleiten, erreichen? Welche Rolle spielt dabei die Idee von „Eine Welt der Vielen“, Diversität und die Vision einer feministischen, antikapitalistischen und rassismuskritischen Gesellschaft?

#2: Regionale Arbeit – Chance für die Eine Welt-Arbeit

Moderation: Noreen Hirschfeld (Bundeskoordination Regionale Strukturentwicklung) & N.N.

Mit der Arbeit in den Regionen besitzt das Promotor*innen-Programm ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal. Aber was bedeutet "Arbeit in den Regionen"? Welche Potentiale aber auch Herausforderungen birgt sie? Und wie können wir die Arbeit in den Regionen noch effektiver für den gesellschaftlichen Wandel und die Weiterentwicklung der aqI gestalten? Welche Rahmenbedingungen braucht es dafür? Grundlage ist eine im Vorfeld durchgeführte Umfrage ausgewählter Regionalpromotor*innen zum Verständnis ihrer Arbeit, Herausforderungen, Potenziale und benötigten Rahmenbedingungen.

#3: theories of changes – Ansätze für gesellschaftsverändernde Eine Welt-Arbeit

Moderation: Julia Kolbinger und Johannes Lauterbach (beide Bundeskoordination Partizipation und Zivilgesellschaft)

Das Promotor*innen-Programm startete mit dem Anspruch, Beiträge zur Großen Transformation zu leisten. Aber mit welchen Vorstellungen davon, wie wir als Eine Welt Akteur*innen gesellschaftliche Veränderungsprozesse anstoßen und mitgestalten können, gehen wir eigentlich vor? Wie brechen wir den Anspruch der Großen Transformation auf die Realität unserer Arbeit herunter, ohne uns im Kleinklein zu verlieren? Was könnten Ansätze einer "micro-theory of change" in unseren Handlungsfeldern und darauf aufbauende Strategien sein? In einem Kurzinput stellen wir relevante Ansätze für Theorien des Wandels vor. Danach geht's in Kleingruppen und im Plenum in die Debatte.

#4 In Bündnissen erfolgreich – Kampagnen mit/von Promotor*innen, Eine Welt-Landesnetzwerken und aqI

Moderation: Markus Schwarz (Bundeskoordination Konsum und Produktion) und Stefan Rostock (Bundeskoordination Umwelt, Klima und Entwicklung)

Eine Welt-Arbeit in den Regionen und Bundesländern gelingt einzig in Netzwerken und über die Vernetzung mit anderen progressiven Gruppen. In Kampagnen und Bündnissen arbeiten viele Akteur*innen mit, Themen breiter in die Öffentlichkeit zu bringen. Aber wie organisiert sich die Beteiligung an bundesweiten Kampagnen und wie nutzen Promotor*innen ihre Expertise für und innerhalb ihrer Organisationen und ihrer Landesnetzwerke? Wie kampagnen- und bündnisfähig sind Promotor*innen und Landesnetzwerke? Welche Strukturen braucht es dafür? Grundlage für die Diskussion bieten Erfahrungen aus aktuellen Beteiligungen der aqI, Landesnetzwerke und Promotor*innen in bundesweiten Bündnissen und Kampagnen.

VERANSTALTUNGsort

WERKSTATT DER KULTUREN

Wissmannstraße 32,
12049 Berlin

17.-18. September 2019



KONTAKT

Bei Fragen zur Konferenz wendet euch gerne an die agl-Geschäftsstelle:

Sophie Knabner, koordination-ebp@agl-einewelt.de

Ulrike Lerche, bundeskoordination-gl@agl-einewelt.de

VERANSTALTER*INNEN

Das Eine Welt-Promotor*innen-Programm wird getragen von den 16 Eine Welt-Landesnetzwerken und einem Konsortium aus



arbeitsgemeinschaft der
eine welt-landesnetzwerke
in deutschland e.v.



stiftung
nord-süd
brücken

Die 8. Bundeskonferenz der Eine Welt-Promotor*innen und Multiplikator*innen wird gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

gemeinsam mit den 16 Bundesländern